

Bericht des Präsidenten 2015/2016

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Ehrenmitglieder

Traditionsgemäss möchte ich nachfolgend mit einigen Zeilen aus meiner Sicht auf die vergangene Saison zurückblicken.

Im Vorstand musste, wie leider fast jedes Jahr, eine Mutation bekannt gegeben werden. Die Beisitzerin Vera Bühlmann legte ihr Amt nieder. Wir konnten jedoch mit Anja Estermann ein neues motiviertes Mitglied im Vorstandes begrüßen. Sie wird sich vor allem der Organisation der jährlichen Volley-Night widmen. Vervollständigt wird der Vorstand mit den bisherigen Mitgliedern Christian Bühlmann (Kassier), Pascale Häfliger (Aktuarin) und Michael Eiholzer (Präsident). Die Zusammenarbeit ist nach wie vor sehr freundschaftlich und konstruktiv. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen für ihr grosses Engagement, welches sie neben den beruflichen/familiären Pflichten aufbringen. Es ist dies nicht selbstverständlich und ich schätze dies sehr.

Nach der letztjährigen souveränen Platzierung im Mittelfeld der Tabelle in der höchsten Regionalliga (2. Liga), lag für unsere Herren der Fokus diese Saison wieder ganz klar auf dem Ligaerhalt. Leider verliess uns mit Tinu Flückiger eine wichtige Spielstütze (auf und neben dem Feld). Die Vorzeichen waren nicht gut. Eine ungenügende Vorbereitung und einiges an Verletzungsspech waren verantwortlich für einen miserablen Fehlstart. Zwar konnte man sich im Verlauf der Saison etwas steigern und Konstanz reinbringen, jedoch schaffte man den Anschluss ans Mittelfeld nie ganz. Die ausgeglichene Meisterschaft im breiten Mittelfeld, wo jeder gegen jeden gewinnen konnte, kam dem Saisonverlauf gar nicht entgegen. Nichts desto trotz ging die Spielfreude nicht verloren und es konnten doch noch schöne Teilerfolge gefeiert werden. Am Ende blieb mit dem zweitletzten Platz der Gang in die 3. Liga. Schade!

Erfreuliche Nachrichten erreichen uns vom Damenteam. Der angestrebte Ligaerhalt in der 4. Liga konnte problemlos realisiert werden. Das Team ist gut bestückt und mit einem neuen Trainer sehr motiviert in die Saison gestartet. Das Niveau in der Gruppe war recht ausgeglichen, so erstaunen die sehr knappen Punkteabstände in der Schlussrangliste nicht. Nach vorne wäre sicherlich noch mehr drin gelegen, könnte man nur die Konstanz etwas festigen. Das lässt aber hoffen für nächste Saison. Weiter so! Die „Pläuschler“ konnten erneut mit einer schlagkräftigen Truppe die neue Saison antreten. Erfolg und Niederlage liegen manchmal nahe bei einander und so setzte es die eine oder andere knappe Niederlage ab. Nichts desto trotz konnte man schöne Teilerfolge feiern und vor allem den Spass am Volleyball zelebrieren. Super! Die Juniorinnen unter dem neuen Trainerduo Isabelle Eiholzer und Lea Marberger bestritten die dritte Meisterschaftssaison. Die erzielten Fortschritte waren wiederum deutlich erkennbar und so erstaunte es dann nicht weiter, dass man mit den besten Teams dieser Stärkeklasse gut mithalten konnte. Am Ende der Saison erreichte man den zwar etwas enttäuschenden vierten Schlussrang, jedoch war der Punkteabstand ganz nach vorne äusserst gering. Die jungen Nachwuchskräfte spielen teilweise bereits bei den Damen tatkräftig mit. Diese Entwicklungsschritte machen besonders Freude. Genial! Bei den Minivolleyballerinnen standen die Turniere an den Wochenenden im Fokus. Wir haben eine grosse Anzahl Mädchen, welche die Trainings besuchen. Dies zeigt uns, dass der Volleyballsport weiterhin sehr attraktiv ist. Leider fehlen uns nach wie vor die Jungs! Die Mädchen machen dank dem grossen Einsatz von Moira Camenzind und Martha Graf weiterhin grosse Fortschritte. Es gilt, Erfahrungen zu sammeln, um für den Sprung ins Juniorinnen Team bereit zu sein. Toi toi toi! Mehr Informationen zu allen Teams, könnt ihr aus den jeweiligen Saisonberichten der einzelnen Mannschaften erfahren. Besonders bedanken möchte ich mich aber jetzt schon bei den Trainerinnen und Trainer für ihren wertvollen Einsatz während der ganzen Saison.

Mit Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich alle Teams für die nächste Saison wieder angemeldet haben. Die Trainerpositionen sind glücklicherweise ebenfalls bezogen, sodass bereits mit der Saisonvorbereitung begonnen werden kann. Ganz besonders wichtig ist mir der Fortbestand der Nachwuchs Mannschaften. Wir haben momentan wirklich sehr viel Glück mit dem Engagement von Martha und Moira. Vielen herzlichen Dank! Das Freizeitangebot ist heutzutage sehr vielseitig und enorm gross, sodass Kreativität und Fachkompetenz im Training gefragt sind. Wir bemühen uns auch mit Probetrainings laufend um neue Kinder in den Schulen Sempach und Umgebung und hoffen, die Trainings noch länger anbieten zu können. Denn nur so können wir langfristig den Fortbestand unseres Vereines sichern. Ich wünsche den Nachwuchs-Trainerinnen weiterhin viel Erfolg und Geduld.

Mit Manuela Häfliger, Sylvina Kämpf, Trix Hartmann und neu auch Sara Egger und Melanie Huber konnten wir genügend Schiedsrichter stellen. Leider stellen sich Manuela und Sylvina nicht mehr zur Verfügung, ich danke aber herzlich für den geleisteten Einsatz. Auf die Dienste der anderen drei können wir erfreulicherweise wieder zählen. Merci! Ich wünsche den Schiris gute Nerven für die nicht immer ganz einfachen Schiri-Aufgaben.

Im 2015 wurde bereits die 8. Volley-Night ausgetragen und der Bekanntheitsgrad sowie die Qualität des Turniers kann auf einem hohen Niveau gehalten werden. Der finanzielle Erfolg trägt weiterhin zu einem guten Jahresergebnis der Vereinskasse bei. Ein Evergreen und nicht im Kalender fehlen darf auch das interne Beach-Turnier, welches dank gutem Wetter jeweils draussen in Hildisrieden statt findet.

Weiter möchte ich auf unsere Homepage www.volley-sempach.ch hinweisen, welche noch vermehrt für Berichte und Fotos aller Teams genutzt werden kann. Einen herzlichen Dank möchte ich unserem Webmaster Beat Bühlmann aussprechen.

Für weitere Informationen stehe ich wie gewohnt an der diesjährigen GV sehr gerne zur Verfügung. Ich freue mich schon jetzt auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen.

Sportliche Grüsse

Michael Eiholzer
Präsident SV Volley Sempach